

002274

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Vorstand: Hermann Schmidt

Zustimmung: Fritz Gajewski, Heinrich Hübner, August v. Helldorf, Carl Knoch, Fritz von Meer, Christian Schneider, Georg v. Scheffer

Vorstand des Aufsichtsrats: Carl Busch

Schriftliche Mitglieder: Max Brüggemann, Paul von Bötticher, Ludwig Hermann, Hans Hilke, Wilhelm S. Huse, Heinrich Geier, Wilhelm Otto, Otto Schart, Hermann Weibel, Hans Weicker, Edward Weber-Andreas

Stimmrechtsfähige Mitglieder: Otto Andree, Ernst Ehrlich, Heinrich Hübner, Paul Kautzner, Max Jäger, Constantin Jochel, Friedrich Jöhns, Carl L. Landschützger, Carl Wacker

DRAHTWORT

Anilinfabrik Ludwigshafen

FERNSPRECHER

Nr. 6400

BAHNSTATION

Ludwigshafen (Rhein) Anilinfabrik

GESCHAFTSZEIT

8-17 Uhr
Samstage 8-13 Uhr

KONTEN

Reichsbank-Giro-Konto
Postcheckkonto Nr. 8810
Ludwigshafen a. Rh.

3996-30/301 et al

An

Norddeutsche Mineralölwerke Stettin G.m.b.H.

Stettin - Pö l i t z

Norddeutsche Mineralölwerke
Stettin G.m.b.H.
Eing. - 6.407/1941
Beantw.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen (bei Antwort anzugeben)

LUDWIGSHAFEN A. RH.

Anorgan. Abteilung

den 1. November 1941

Hü/S

Betreff Aluminiumchloridhaltiger Schlamm aus der Mineralölsynthese

Vor einiger Zeit erhielten wir von Ihnen mehrere Kannen des bei der Mineralölsynthese anfallenden aluminiumchloridhaltigen Ölschlammes. Bei der Aufarbeitung zeigte es sich, dass in diesem Schlamm beträchtliche Mengen teerartiger Bestandteile enthalten sind, die bei der Abtrennung von der durch die Zersetzung mit Wasser entstandenen Aluminiumchloridlösung und den niederviskosen Ölen die Zentrifugen derart verschmieren, dass dieselben schon nach kurzer Zeit völlig verstopft sind und sich sehr schwer reinigen lassen.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Hartmann wurde versucht, den Schlamm vor der Behandlung mit Wasser und heissem Benzol zu extrahieren. Durch die Extraktion mit heissem Benzol konnten fast sämtliche ölhaltigen Bestandteile beseitigt werden, sodass ein helles, fast völlig von Öl befreites Produkt zurückblieb, das sich sehr einfach mit Wasser zersetzen lässt.

Wir halten diese Extraktion des Ölschlammes mit heissem Benzol durchaus für erforderlich. Vielleicht lässt sich auf diesem Wege aus der Benzol-Extraktion nach dessen Abdestillation noch ein brauchbares Öl zurückgewinnen.

Wir bitten Sie aus diesem Grunde zu prüfen, ob Sie diese Benzol-Extraktion, die, wie gesagt für die weitere Verwendung der Ölrück-



17500
002275

stände unerlässlich ist, nicht in Pölitz durchführen wollen,
wodurch ^{erleichtert} auch die Transportkosten durch den Wegfall des Ballastes
an Öl um ungefähr die Hälfte gesenkt werden können.

Heil Hitler!

I.G.FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

M. ^{mit} *Müller* ^{mit} *Johannsen*